



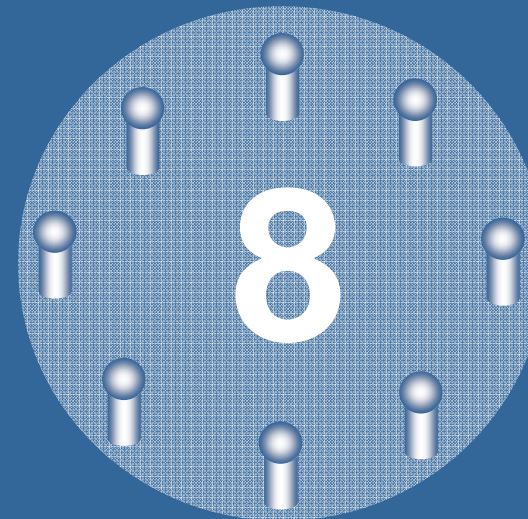
## **Aktuelles aus der Offensive Mittelstand – gut für Deutschland**

**Annette Icks – stellv. OM-Vorsitzende**  
**Christof Göbel – Leitung OM-Geschäftsstelle**



Anzahl der Partner

2005





# Die OM heute!



Anzahl der Partner

2016

379



# Zahlen. Daten. Fakten

- ▶ **Anzahl Partner:** **379**
- ▶ **Regionale Netzwerke:** **19**
- ▶ **Qualifizierte OM Berater:** **ca. 1.700**
  
- ▶ **Institutionen zur Qualifizierung:** **13**
  
- ▶ **Geschäftsstelle bei der BG RCI**

# 39 neue Partner in 2016



Unter anderem:

- BDI Bundesverband der deutschen Industrie e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Qualität DGQ
- Gesellschaft für Prävention e.V.
- TÜV INTERCERT GmbH
- IBWF – Institut für Betriebsberatung, Wirtschaftsförderung und Forschung e.V.
- Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke e. V.
- Kompetenznetzwerk Trusted Cloud e.V.
- Aktion DAS SICHERE HAUS e.V. (DSH)
- .....



# Regionale OM-Netzwerke

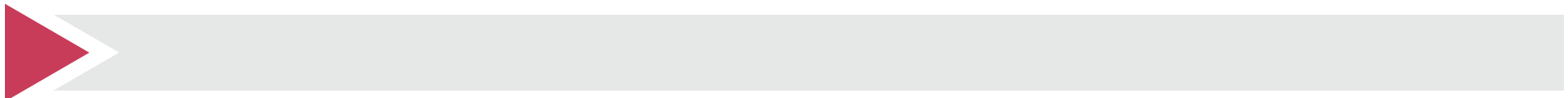


- Regionales Offensive-Mittelstand-Netzwerk Baden-Württemberg
- Regionales Offensive Mittelstand-Netzwerk Hamburg und Schleswig-Holstein
- Regionales Offensive-Mittelstand-Netzwerk Lübeck - Nord-Mecklenburg Regionales
- Regionales Offensive Mittelstand-Netzwerk | Metropole Nord-West (Bremen/Weser-Ems)
- Regionales OM-Netzwerk Regionaldreieck Hannover-Braunschweig-Kassel
- Regionales Offensive Mittelstand-Netzwerk Ostwestfalen-Lippe
- Regionales Offensive Mittelstand-Netzwerk Rhein-Main
- Regionalnetzwerk Rhein-Ruhr
- Regionales Offensive Mittelstand-Netzwerk Sachsen
- Netzwerk Sachsen-Anhalt - ein Netzwerk der Offensive Mittelstand
- Offensive Mittelstandsnetzwerk Saarland
- Offensive Mittelstand – Netzwerk Berlin/Brandenburg
- Offensive Mittelstandsnetzwerk Nördliches Rheinland-Pfalz
- Offensive Mittelstand-Netzwerk Rheinland-Pfalz Süd
- Offensive Mittelstandsnetzwerk Münsterland
- Offensive Mittelstands Bayern Nord
- Offensive Mittelstands Netzwerk Bayern Süd
- Offensive Mittelstandsnetzwerk Bayern Mitte



# Arbeits- und Fachgruppen

- ▶ **AG Transfer (alle Netzwerkleiter)**
- ▶ **Fachgruppe Mittelstand 4.0**
- ▶ **Fachgruppe Handwerk**
- ▶ **Fachgruppe Gesundheitsmanagement**
- ▶ **Fachgruppe Europa – Chancen zur Fachkräftesicherung**
- ▶ **Fachgruppe Hochschule und Mittelstand**
- ▶ **Fachgruppe KMU Internet und Marketing**
- ▶ **Fachgruppe Unternehmensnachfolge**





# 13 Institutionen zur Qualifizierung der OM-Berater



## Institution

Bundesagentur für Arbeit

Bundessteuerberaterkammer (BStBK)

BKK-Akademie

Demografie-Experten e. V. (DEX)

Deutscher Steuerberaterverband e. V. (DStV)

Fachhochschule des Mittelstandes

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

GQA Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz mbH als Gesellschaft des VDSI

itb - Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e.V.

DGUV / IAG – Institut für Arbeit und Gesundheit

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH

IKK classic

ISBM Institut für systematisches Betriebs-Management GmbH

## Zielgruppe

Berater des Arbeitgeber-Service

Mitglieder der Bundessteuerberaterkammer

BKK-Berater

DEX-Demografie-Berater

Mitglieder des Deutschen Steuerberaterverbandes

selbstständige Unternehmensberater

Für ihre Berater und die Berater der Kooperationspartner

Fachkräfte für Arbeitssicherheit von GQA-gütegeprüften Betrieben und Mitglieder des VDSI

Berater der Handwerkskammern, Innungen und Verbände

Arbeitsschutzberater

Berater der AOK Rheinland/Hamburg

IKK-Berater

CASA-bauen-Berater



# Der Leitungskreis



**Helmut Ehnes  
Annette Icks  
Oleg Cernavin  
Michael Blum  
Torsten Brandes  
Norbert Breutmann  
Christof Göbel  
Oliver Kruse  
Christina Mangold  
Ulrich Meesmann  
Achim Sieker  
Stefan Soltmann  
Tim Vollborth**

**Vorsitzender  
stellv. Vorsitzende  
stellv. Vorsitzender  
BKK Dachverband  
Bundesagentur für Arbeit  
BDA  
Geschäftsstelle Offensive Mittelstand  
FHM Bielefeld  
ITB  
Mitgl. der Geschäftsführung BGRCI  
BMAS  
IG BCE  
RKW**





**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND



**[www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de)**



# www.offensive-mittelstand.de



**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

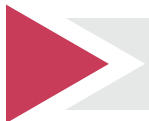
Seite	2015	Bis 10-2016
<u><a href="http://www.offensive-mittelstand.de">www.offensive-mittelstand.de</a></u>		
- Besucher	41.290	42.378
- Seitenbesuche	298.738	244.084
<u><a href="http://Unternehmenscheck.de">Unternehmenscheck.de</a></u>		
- Besucher	33.605	32.347
- Seitenbesuche	209.554	216.174
<u><a href="#">Check Personalführung</a></u>		
- Besucher	15.371	14.859
- Seitenbesuche	72.083	92.701
<u><a href="#">Check Wissen</a></u>		
- Besucher	4181	5.934
- Seitenbesuche	11.922	15.897
<u><a href="#">Check Innovation</a></u>		
- Besucher	6.183	6.036
- Seitenbesuche	23.920	32.500
<u><a href="#">GDA Orgacheck</a></u>		
- Besucher	49.256	61.450
- Seitenbesuche	423.787	388.408

# Veranstaltungen



## Veranstaltungen:

- **10./11.05.2016** Personalmesse, Stuttgart
- **15.06.2016** Erfahrungsaustausch „Regionale Kooperation (Treffen der Big Six)
- **25.08.2016** Veranstaltung des Regionalnetzwerks Bayern mit der Agentur für Arbeit, der HWK und IHK
- **14.10.2016** Unternehmen 4.0 reloaded. 5. Landeskongress der OM und OGB BW
- **18.-20.10.2016** Personalmesse in Köln
- **02.11.2016** Zukunft zum Anfassen, Veranstaltung des OMRM



# Bessere Abstimmung der regionalen Initiativen der Big Six (I)



**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**  
GUT FÜR DEUTSCHLAND

## Teilnehmer

- Michael Blum (BKK Dachverband e.V./Leiter der DNBGF-Geschäftsstelle)
- Oleg Cernavin (Offensive Mittelstand)
- Dr. Anne Dohle (ZDH)
- Birgit Domschke (AGS der BA)
- Helmut Ehnes (BG RCI/Offensive Mittelstand)
- Steffi Grimm (BKK Dachverband e.V.)
- Dr. Jörg Hedtmann (BG Verkehr)
- Andreas Ihm (Offensive Gutes Bauen/itb)
- Andreas Schmidt (Institut für betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH/AOK)
- Dr. Christoph Serries (BMAS)
- Achim Sieker (BMAS)
- Andrea Teering (AGS der BA)
- Sven Timm (DGUV)
- Ruth Wagner (IKK classic)



# Bessere Abstimmung der regionalen Initiativen der Big Six (II)



**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**  
GUT FÜR DEUTSCHLAND

## Ergebnis

- der mit dem Erfahrungsaustausch begonnenen Dialog wird weiter fortgesetzt und ausgebaut
- Die Offensive Mittelstand erstellt ein Konzept, in dem folgende Fragen behandelt werden:
  - Wie kann Vorhandenes sichtbar gemacht werden? (Informationen über bestehende Netzwerkaktivitäten)
  - Wie kann eine Plattform für Netzwerkverantwortliche und Ansprechpartner aller Beratungsfelder geschaffen werden – ggf. auch im Rahmen von OM?
  - Welche Möglichkeiten gibt es, den persönlichen Austausch zwischen Beratern in der Region zu fördern?
  - Ist es möglich, ein / zwei Pilotprojekte zur Vision „Ein Netzwerk in einer Region, das als Netzwerk aller nationalen Netzwerkinitiativen fungiert“ zu realisieren?
- Ein Punkt, der bi- oder trilateral weiter verfolgt werden sollte: Wie werden Berater fortgebildet, um den Kooperationsgedanken zu fördern



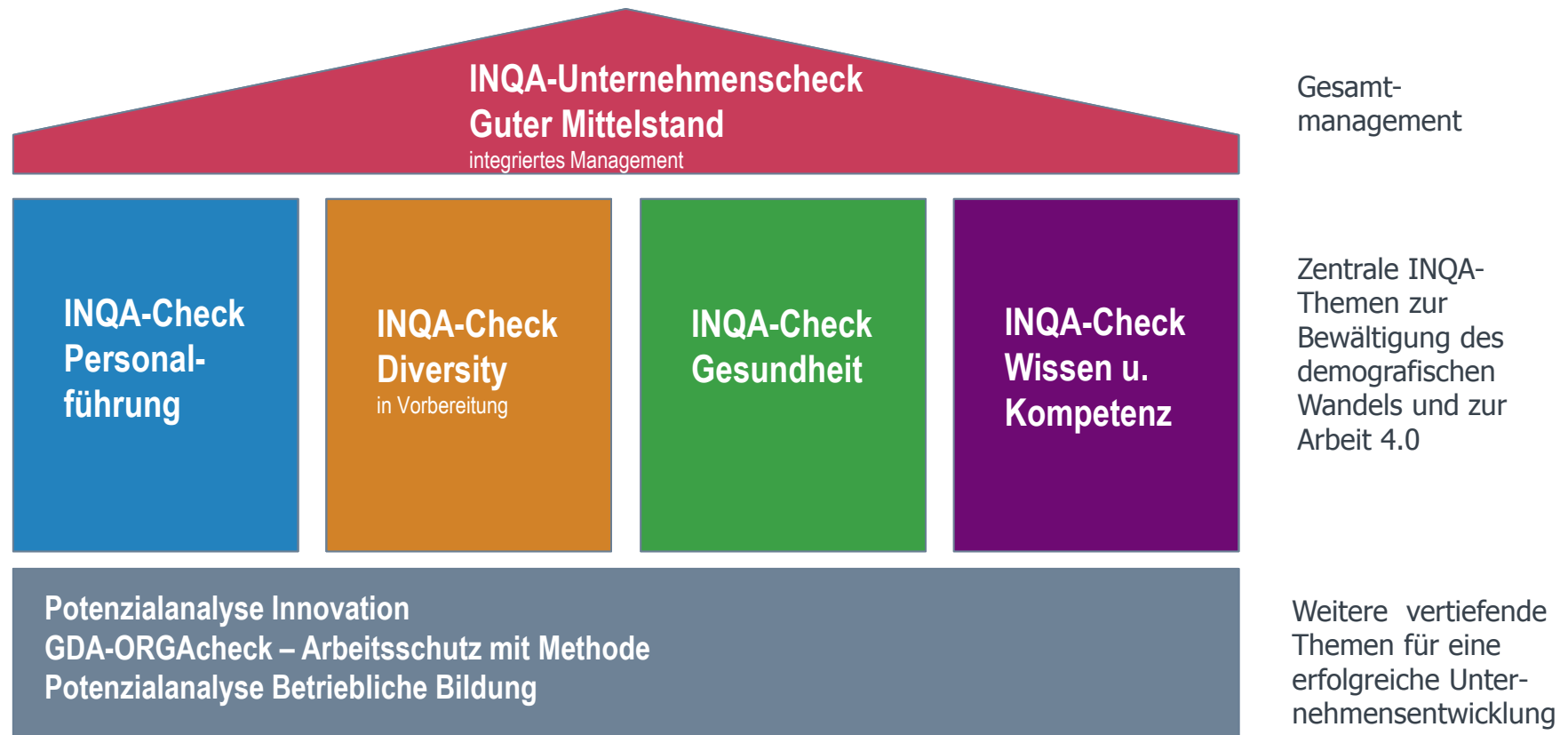
# Welche neuen Aktivitäten und Instrumente gibt es?



# Die Familie der OM-Instrumente



**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**  
GUT FÜR DEUTSCHLAND



# INQA-Check Gesundheit

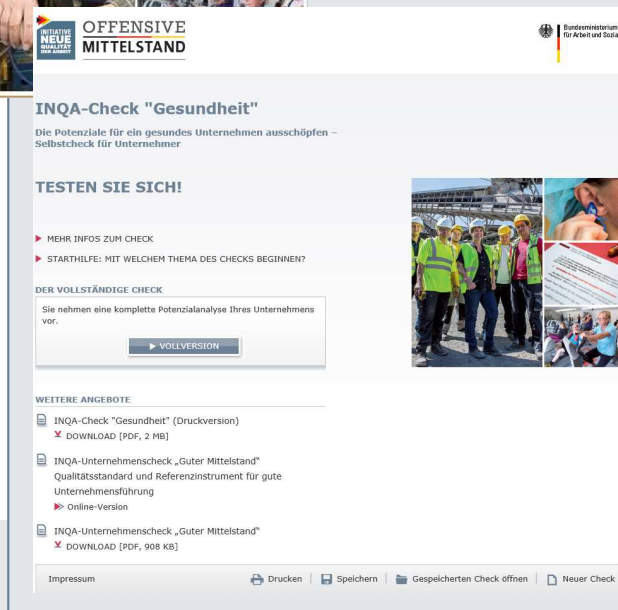


**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**

GUT FÜR DEUTSCHLAND

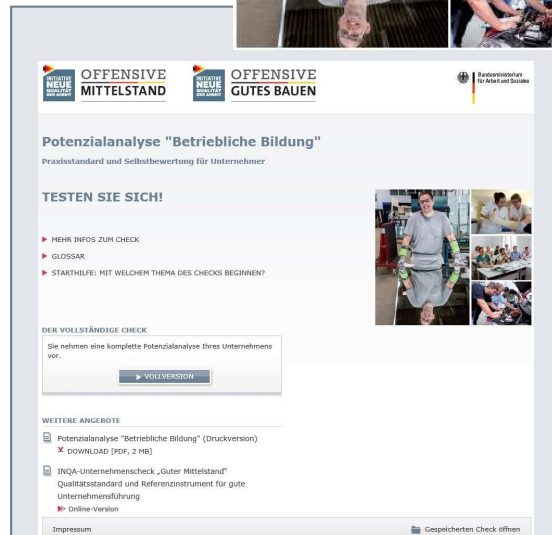
## Struktur des INQA-Checks „Gesundheit“

- ➔ Gesundes Unternehmen (Strategie)
- ➔ Gesundes Arbeitsumfeld
- ➔ Gesunde Organisation
- ➔ Gesunde Führung
- ➔ Gesundes Miteinander (Unternehmenskultur)
- ➔ Gesundes Verhalten



.... auch als APP

# Potenzialanalyse Betriebliche Bildung



## Struktur der Potenzialanalyse „Betriebliche Bildung“

### Lernen und Weiterbildung im Betrieb

- ➔ Strategische Überlegungen
- ➔ Führung und lernförderliches Betriebsklima
- ➔ Lernen im Betrieb fördern
- ➔ Weiterbildung nutzen

### Betriebliche Berufsausbildung

- ➔ Ausbildungsbetrieb: Bedarf, Kosten, Nutzen/Eignung
- ➔ Auszubildende werben und einstellen
- ➔ Ausbildung gestalten
- ➔ Ausbildung Schritt für Schritt umsetzen
- ➔ Prüfung meistern und Übernahme klären



# Buch der Offensive Mittelstand



- Berücksichtigt sind die Änderungen, die sich im Rahmen der Überarbeitung des INQA-Unternehmenscheck „Guter Mittelstand“ ergeben haben.
- Kann zu den gleichen Konditionen wie die Ursprungsversion bezogen werden.
- Auch als E-Book erhältlich.
- Ausgezeichnet mit dem



# Neue Projekte



## INQA-Check Diversity

- Verbundpartner:  
FHM, ifaa, verdi-Bildungswerk Hessen, BC Forschung, RKW

### Ziel

die Entwicklung des vom Plenum beschlossenen Checks, wird hier erfolgen.

Projektbeginn: 01.09.2016

Planung: Die erste Textfassung wird ab ca. März 2017 mit allen Partnern abgestimmt.



# Kooperation mit IQ

Die OM hat eine Kooperation mit IQ vereinbart (IQ = Integration durch Qualifikation – einem umfassenden Förderprogramm des BMAS):

## Von IQ:

- Factsheet (prädemo) für Berater und Leiter der regionalen Netzwerke über (max 4 Seiten)
  - Angebote und Möglichkeiten von IQ,
  - über Möglichkeiten der Integration in die Beratung
  - über Ansprechpartner von IQ
- Infoblatt für Unternehmer > Leistungen von IQ (max. 2 Seiten)
- Foliensatz über Angebote von IQ für Treffen der regionalen Netzwerke (Vortrag 30 Minuten)
- Train-the-Trainer-Seminare für OM-Qualifizierungsinstitutionen

## Von OM:

- Information über Möglichkeiten des Programms über unsere Strukturen.



# Sonderausgaben der INQA/OM- Checks



Zukünftig soll die Möglichkeit bestehen, die Instrumente der Offensive Mittelstand individuell zu gestalten.

- Zur Nutzung des eigenen Corporate Designs und / oder
- Zur Einbindung des eigenen Logos

Die Partner der OM erklären sich bereit, bei der Individualisierung der OM-Instrumente bestimmte Kriterien zu erfüllen.

Kriterienkatalog wird mit dem Plenumsprotokoll verschickt.

## Was Berater direkt betrifft...



# Selbstverständnis der OM-Berater



AG Transfer hat ein selbstverständnis-Papier der OM-Berater erstellt:

Die Mitarbeit freier Unternehmensberater in der Offensive Mittelstand und in ihren regionalen Netzwerken / Fachgruppen ist wichtig, um Know-how und Erfahrung aus der Beratungspraxis mittelständischer Unternehmen in die Verbesserung der Praxisstandards sowie über die Transferwege einfließen zu lassen.

Gleichfalls profitieren auch die Freien Berater von der Offensive Mittelstand durch u.a. kostenfrei zugängliche Instrumente, Unterstützungspotenziale weiterer Partnerinstitutionen.

Primärer Sinn der Mitarbeit ist es jedoch nicht, kurzfristig und unmittelbar einen ökonomischen Nutzen zu erzielen. Dies würde die Ziele der OM und die Zwecke der Stiftung Mittelstand in Frage stellen.



# uw:M-Berater und OM-Veranstaltungen



- Zum Erhalt der (Re-)Autorisierung müssen uw:M-Berater nachweisen, dass Sie einmal pro Jahr an einer INQA-Veranstaltungen teilgenommen haben
- Um den Arbeitsaufwand für die OM-Veranstalter zu begrenzen, hat die AG Transfer folgendes Verfahren festgelegt
  - Auf keinen Fall bei der Anmeldung eine Bestätigung vom Veranstalter verlangen.
  - Die Urkunde unter [http://www.unternehmens-wert-mensch.de/fileadmin/user\\_upload/F5\\_Teilnahmebescheinigung\\_INQA-Veranstaltung.pdf](http://www.unternehmens-wert-mensch.de/fileadmin/user_upload/F5_Teilnahmebescheinigung_INQA-Veranstaltung.pdf) selber herunterladen und ausfüllen.
  - Die Urkunde zur Veranstaltung mitbringen und nach der Veranstaltung vom Veranstalter unterschreiben lassen



# Ausrichtung der Erfahrungsaustausche



- Künftig werden Erfahrungsaustausche stärker regional angeboten. Auf diese Weise sollen die Kooperationen zwischen unterschiedlichen Beratungsfeldern gefördert werden .
- Die Organisation und Federführung für freie Berater liegt weiterhin bei der FHM, da es eine Stelle geben muss, die für Organisation und Qualitätssicherung steht.
- Die FHM erstellt ein Konzept zur stärkeren Regionalisierung.
- In Bezug auf „überfällige“ Berater wird am Jahresende eine Löschung vorgenommen. Vorher sendet die Qualifizierungsinstitution ihren Berater eine Mail mit der Aufforderung, an einem Erfahrungsaustausch teilzunehmen.



# Berichterstattung der Fachgruppen

Wie bei den regionalen Netzwerken wird zukünftig auch den Fachgruppen auf dem Plenum mehr Raum geboten, über ihre Arbeit zu berichten

- Einmal jährlich erstellt die Fachgruppe einen Bericht, der an die Geschäftsstelle geschickt wird.
- Der Leitungskreis wählt jeweils drei Fachgruppen aus, die auf dem Plenum berichten
- Die Berichterstattung erfolgt jeweils auf dem Frühjahrsplenum
- Alle Berichte werden mit dem Plenumsprotokoll versendet

# Neue Termine

# Termine „Geplante Veranstaltungen“



**OFFENSIVE  
MITTELSTAND**  
GUT FÜR DEUTSCHLAND

- 29.11.2016** Abschlussveranstaltung des Dialogprozesses Arbeit 4.0
- 07.12.2016** Hauptstadtkongress der OM in Berlin zusammen mit dem Verbundprojekt Prävention 4.0
- 12.12.2016** Veranstaltung des OM Regionalnetzwerks Lübeck
- 26.01.2017** AG-Transfer beim BGF-Institut in Köln
- Frühjahr 2017** Treffen der Big Six-Gruppe zur besseren regionalen Kooperation

....





**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**